

Criminal Minds

1

Von Katthani22

Prolog:

Hallo, mein Name ist Argia, ich bin bis zu meinen 10ten Lebensjahr in Italien aufgewachsen. Meine Leibliche Mutter ist in meinen Sommerferien hier bei uns in Italien auf getaucht und hat mich mit einen Gerichtsbeschluss mitgenommen so worden mein älterer Bruder und ich wir waren ein Herz und, eine Seele getrennt. Ich habe seit dieser für ist eine Entführung kein Wort mit dieser Fremden Frau gesprochen. Mir wurde auch mein Handy weggenommen, so dass ich keinen Kontakt zu meiner Familie haben kann. Ich sehe aus dem Fenster des Taxis was und nach Aosta unter weg so weit wie möglich das ich ja nicht zu Fuß wieder zurücklaufen kann. Der Taxifahrer dreht sich zu uns um „Signore, ora siamo qui. Posso aiutarti con le valigie e le borse?“, fragt dieser uns „Was hat er uns gefragt somit Spiele ich Übersetzerin „Sì, mi piace la mia borsa da solo ma credo che la donna possa aiutare. Grazie Verten Lord.“, antworte ich ihm. Die Frau neben mir sieht mich fragend an, ich sehe, wie der Taxifahrer den Koffer auf den Kofferwagen legt und vor geht ich laufe ihn hinterher in brüchigen Schulenglisch fragt er welches Gate wir hinmüssen. Die Frau antwortet ihn und er bringt uns zum Gate „Ho una domanda“, flüsterte ich dem Mann zu so dass die Frau Star es nicht hören kann „Quali domande hai figlio mio, non sembri felice“, antwortet mir der Taxifahrer und seine Antwort bringt mir ein ehrliches Lächeln auf die Lippen „È vero che non sono felice, questa strana donna accanto a me mi ha separato dalla mia famiglia con ordine del tribunale. Posso avere il tuo numero di cellulare con quello se ho un nuovo numero puoi scrivere che puoi quindi eseguire i messaggi alla mia figlia avidità?“, kommt es mir mit viel Hoffnung über meine Lippen „Certo che mio figlio, lo farò. Sarò il tuo uomo di contatto qui per te e la tua famiglia. La famiglia è importante e la lealtà è molto importante“, erklärt sich der Mann und gibt mir seine Visitenkarte so dass die Frau es nicht mitbekommen kann. So schnell wie es geht stecke ich sie mir in mein BH und folge Frau Star °So leicht werde ich es der Frau nicht machen, sie mag mich zwar geboren haben, aber sie hat mich nicht aufgezogen° „Also Argia was hast du dem Mann gesagt?“, fragt sie mich „Er hat nur mir einen guten Flug gewünscht und alles Gute. Wohin geht es denn?“, frage ich ganz Unschuldig „Wir fliegen nach Hause Texas“, sagt sie mit einen Strahlen °Oh man Texas oh Gott. ° geht es mir durch den Kopf.

Nachdem lagen Flug

Nach einigen Stunden sind wir endlich Gelandet, wir gehen zur Gepäckausgabe und

nehmen unsere Sachen. Bei mir war nur eine Tasche die auch sehr auffällig ist sie ist in den Militärfarben die habe ich von meinen Onkel bekommen als er aus seinen Auslandseinsatz wieder gekommen ist. An der Information steht ein gut 1,85 großer Mann der durchtrainiert ist und auch Tattoos auf den Armen hat. Er hat sehr kurz geschorene Blondehaare dieser Mann kommt auf uns zu und bleibt mir gegenüber auf 1m stehen „Ciao, sono Nikolai Zeronie. Devi essere Argia?“, fragt er mich in gebrochenem Italienisch „Sì, sono Argia, puoi italiano?“ „Sì, posso ancora essere qualcosa di italiano dal mio tempo in cui sono stato di stanza lì come soldato.“, antwortet mir Nikolai ich nicke ihn zu. Er nimmt mir meine Tasche ab und ignoriert den hingehauen Koffergriff „Emilia du kannst dein Koffer selber nehmen. Die kleine ist ganz müde noch und wir haben noch eine Fahrt vor und“, sagt Nikolai ernst „Oh die Frau heißt also Emilia gut zu wissen.“ geht es mir durch den Kopf und folge Nikolai. Als wir an sein Auto kommen staune ich nicht schlecht, ein Nachtblauer Lamborghini, schon deswegen finde ich Nikolai nett nicht nur das er sich mir vorgestellt hat sondern auch sehr freundlich zu mir ist. Nikolai bietet mir den Beifahrersitz an, dass kann ich doch nicht ausschlagen. Emilia muss leider Gottes für sie hinten sitzen aber gut für mich so konnte ich einiges von Nikolai erfahren, so auch das ich ab jetzt auf einer Ranch lebe. Nikolai fragt mich auch ob ich Tiere mag, ich musste bei der Frage lachen als ich mich beruhigt habe erzähle ich auch warum ich so lachen musste „Scusa, ho dovuto ridere così tanto. Amo gli animali da quando riesco a pensare. La mia famiglia in Italia mi ha vissuto la mia passione, Cerco di salvare il maggior numero possibile di animali e di essere una nuova casa per il blocco o il ritrovamento quando va bene. Ho fatto tutto il possibile come 8 anni e ben tenuto“, Nikolai lächelt mich an „Dann darfst du bei mir auf der Ranch mir Helfen. Und wenn du was retten willst bei mir ist genügend Platz. Möchtest du Morgen mit auf einen Tiermarkt, ich bin dort regelmäßig du darfst du auf meine Kosten was mitnehmen von dort“, fragt er mich „Posso davvero, Dio allora ha ciò che Buono me l'Emilia ha preso l'unico. Dì, hai ancora contatti con la caserma in Italia?“, rufe ich aus „Sì, ho, non chiedo perché. Se mi aiuti bene portarti la guida, perché WesterStyle e il reittyle inglese“, sagt Nikolai und dafür wird er von mir Umarmt als wir an der Ampel stehe. Emilia sieht uns beide an, an ihrer Miene sehen wir das sie nicht ganz so gut drauf zu sprechen ist das wir uns so gut Verstehen „Was ist ihr scheiß Problem? Sie kann doch froh sein das Nikolai und ich uns so gut Verstehen“ genervt seufze ich auf. Ich strecke mich und man kann deutlich Hören wie meine Wirbelsäule knacken tut, in kreisenden Bewegungen lockere ich meine Schultergelenke. „Müde?“ „Sì qualcosa, non sono riuscito a dormire durante il volo. „, antworte ich auf die Frage von Nikolai, dieser Lacht auf meine Aussage.

Als die Ampel wieder auf grün springt fährt Nikolai los, ich merke wie Nikolai das Fenster der Beifahrertür herunter lässt ein ⅓ lässt er oben bleiben, so das ich mich an das Fenster lehnen kann und den Fahrtwind spüren kann. Es riecht hier auch anders als in meiner Heimat. „Das hätte Alba gefallen, die Schnauze aus der Fenster Öffnung raus gestreckt und die neuen Gerüchen gefiltert“ ein schwerer seufzer entgleitet mir „Che succede piccola? Ti manca già la tua casa e la tua famiglia?“, fragt mich Nikolai „Sì, mi manca tutto soprattutto l'alba, ho salvato la mia fedele compagna la cagna dalla strada da cucciolo“, antworte ich „Ah ok quanti anni ha l'alba?“ „Dawn ha compiuto 2 anni fa. Su Instagram ci sono molte foto di me con lei o degli altri miei animali salvati che sono con la mia famiglia o sono già stati mediati.“, sage ich mit einem Lächeln im Gesicht. Nikolai nickt verstehend mit dem Kopf „Forse posso fare qualcosa per farti risplendere di nuovo. Ma non te lo posso promettere.“, überrascht

sehe ich ihn an „Grazie mille!!“, rufe ich aus.